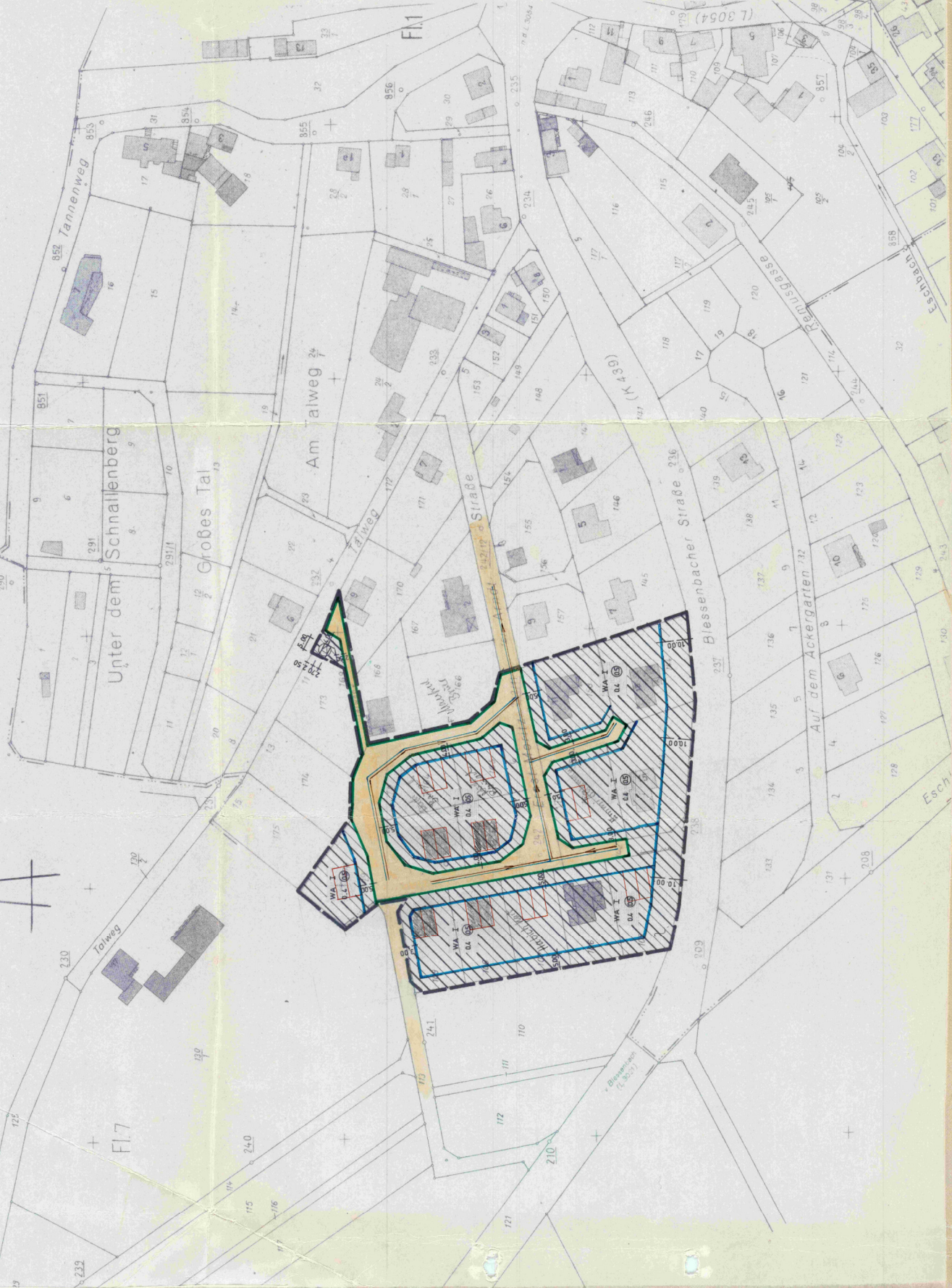


Katasteramt Weiburg
Kreis Limburg-Weiburg

Abzeichnung der Flurkarte

Flur 1 Nr. 2
Es wird beschränkt auf die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.
Weiburg, den 12. Mrz. 1974.
Katasteramt im Auftrag
[Signature]

Maßstab 1: 1000
Ausfertigung 1:1
Aus 1: 2000
Weiburg, den 12. Mrz. 1974
[Signature]



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 12 BBAUG UND § 5 ABS 4 HGO I.V.M. § 5 DER HAUPTSATZUNG DER GEMEINDE WEILMÜNSTER OT. LAUBUSESCHBACH VOM 10. APRIL 1975 IN DER ZEIT VOM 10. APRIL 1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH AM 10. APRIL 1975 (BEI BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG VOM 10. APRIL 1975) BEKANNTMACHTET. DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM 10. APRIL 1975 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE WEILMÜNSTER OT. LAUBUSESCHBACH KREIS LIMBURG-WEILBURG
TEILPLAN: ERNST-MORITZ-ARNDT-STR. TEILW. FLUR 1.7 M

DURCH GEMEINDEVERTRETERBESCHLUSS VOM 12. NOV. 1974
[Signature]
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET: KREISBAUAMT DES KREISES LIMBURG-WEILBURG ABT. PLANUNG WEILBURG, DEN

BAUDIREKTOR A. D.

BESCHLOSSEN: ZUR OFFENLEGUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG, AM 10. MRZ 1975
[Signature]
BÜRGERMEISTER

BEKANNTMACHUNG: WEILMÜNSTER OT. LAUBUSESCHBACH, DEN 21. MRZ 1975
[Signature]
BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM 10. APRIL 1975 BIS 11. MAI 1975
[Signature]
BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN: ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG DURCH GEMEINDEVERTRETUNG, AM 8. OKT. 1975
[Signature]
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK (S. 11 BBAUG)
mit Vfs vom 12.3.76
Az. V/3-4/10/1975
Weiburg, den 12.3.76
[Signature]
BÜRGERMEISTER

BEKANNTMACHUNG (S. 12 BBAUG)
Weiburg, den 12.3.76
[Signature]
BÜRGERMEISTER

OFFENGELEGT (S. 12 BBAUG)
IN DER ZEIT VOM 10. MRZ 1976 BIS 2. APRIL 1976
[Signature]
BÜRGERMEISTER

ZEICHENERKLÄRUNG:

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I BZW II GESCH. BAUW. II GESCH. BAUW. IST HÖCHSTGRENZE
- GRZ BEI I UND II GESCH. BAUW.
- GFZ BEI I GESCH. BAUW.
- GFZ BEI II GESCH. BAUW.
- VORH. STRASSEN UND WEGE
- GEPL. STRASSEN UND WEGE
- WASSERVERSORGUNG
- ENTWÄSSERUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEZUGSLINIE
- TRAFIKSTATION (GEPLANT)
- GRENZE DES RAUMLICHEN BEITUNGSRBEITREICHS

ANMERKUNG:
DIE IN ROT EINGETRAGENEN GEPL. GEBÄUDE SIND NUR VERBINDLICH FÜR DIE FIRSTRICHTUNG BZW TRAUFEINSTELLUNG. GARAGEN UND NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKFLÄCHEN ZULÄSSIG.

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN:

1. DACHNEIGUNG: 50° ALTER TEILUNG
2. DACHFAHRTEN: UNZULÄSSIG
3. DACHBEDECKUNG: FARBE SCHIEFER GRAU UND MUSS IN HARTEM MATERIAL ERFOLGEN.
4. Kniestock: a. BEI I GESCH. BAUW. MAXIMAL 0,50 M b. BEI II GESCH. BAUW. MAXIMAL 0,30 M
5. STRASSENNEIGUNG: DARF NICHT HÖHER ALS 100 M GEMESSEN VON D.K. GELÄNDE AUSGEFÜHRT WERDEN.
- AUSNAHME ZU 3 BEI FLACHDÄCHERN